

SZENE AUS „ES IST KOMPLIZIERT“

von

Christoph Mathieu

Sonnenlicht fällt auf das Gesicht von KATHARINA (Mitte 20). Sie liegt in einem Bett und zieht den Arm eines Mannes von hinten eng um sich. Katharina reißt erschreckt die Augen auf, als sie zärtlich über den Arm streichelt und mehr Haare ertastet, als sie erwartet hatte.

Mit angstvoll verzerrtem Blick dreht sich Katharina vorsichtig um und schaut in das bärtige Gesicht des nackten Mannes (JULIUS, Anfang 30), der sich an sie kuschelt. Sie reagiert auf das Gesicht, als würde sie in das Antlitz eines Horror-Monsters schauen: purer Schrecken.

Katharina schiebt sich vorsichtig ein Stück von Julius weg und richtet sich langsam auf, um über ihn hinweg zu blicken. Hinter Julius liegt halb zugedeckt TOBIAS (unbehaart, bartlos, Mitte 20) und schläft friedlich. Katharina greift über Julius hinweg, peinlich darauf bedacht, ihn nicht zu berühren. Sie fasst an Tobias' Schulter und rüttelt. Tobias reagiert nicht.

KATHARINA

(zischend)

Tobias! Wach auf!

Er murmelt leise im Schlaf, dreht sich zu Julius und kuschelt sich an ihn. Katharina reagiert darauf mit einem angeekelten Gesichtsausdruck, erst recht, als Tobias sein Gesicht selig lächelnd in Julius' Achselhöhle vergräbt.

Doch kaum haben die Achselhaare seine Nase gekitzelt, wacht auch Tobias auf. Ruckartig fährt er hoch, so dass er über Julius hinweg Katharina direkt anschaut. Er blickt sich irritiert um, weiß die Situation nicht recht einzuschätzen. Dann ringt er sich ein Lächeln ab.

TOBIAS

Guten Morgen.

KATHARINA

(flüsternd)

Psssst! Los, sammel dein Zeug ein und dann verschwinden wir!

Katharina steigt aus dem Bett, läuft durch das Zimmer und sammelt Klamotten ein. Sie wirft eine Männerunterhose zu Tobias rüber. Er mustert die Unterhose.

TOBIAS

(flüsternd)

Das ist nicht meine. Ich hatte doch meine Spiderman-Shorts an!

Er lässt die falsche Unterhose fallen und zieht eine Bettdecke hoch, um nach seinen Shorts zu suchen. In dem Moment fällt Tobias auf, dass im Bett noch jemand fehlt.

TOBIAS

Wo ist denn Vivienne?

Katharina zieht sich einen BH an, den sie vom Boden aufgehoben hat. Sie zittert nervös und hat daher Probleme, den BH zu schließen. Während sie spricht, geht sie zum Bett zurück.

KATHARINA

(leise schimpfend)

Das ist das, woran du denkst, ja?
"Wo ist Vivienne"? Ich glaub's
nicht! (setzt sich auf die
Bettkante) Los, hilf mir mal.

Tobias greift über den schlafenden Julius hinweg und versucht mühselig, den BH zu schließen. Er bekommt es nicht hin.

VIVIENNE

(plötzlich)

Guten Morgen!

VIVIENNE (Ende 20) steht in der Tür. Ein wenig zerzaust aber bildschön - obwohl sie Julius' Spiderman-Shorts und ein verwaschenes Abi-Shirt mit der Aufschrift „ABIsschen Spaß muss sein“ trägt. Sie hält ein Tablett mit Kaffeetassen.

Als Tobias Vivienne sieht, lässt er von Katharinas BH ab und wird plötzlich nervös.

TOBIAS

Guten Morgen... Ähm, das sind
meine Boxershorts...

Vivienne lacht und sagt keck zu Katharina:

VIVIENNE

Und das ist mein BH!

JULIUS

Guten Morgen!

Katharina kreischt erschreckt auf, als Julius ihr plötzlich mit einem geschickten Griff den BH schließt. Sie springt reflexartig auf und reißt die Arme hoch: Der BH sitzt.

JULIUS

Kannst ihn anbehalten. Steht dir.

KATHARINA

(nervös)

Es tut mir leid, dass... das passiert ist.

Vivienne geht mit dem Tablett zu Tobias rüber. Der rückt ins Bett neben Julius, um Vivienne Platz zu machen.

VIVIENNE

Es ist immer ein wenig seltsam nach dem ersten Mal. (mitfühlend)
Ich kann verstehen, wenn ihr jetzt erst einmal Zeit zu zweit braucht.

Julius richtet sich auf und setzt sich lässig mit ausgebreiteten Armen neben Tobias.

JULIUS

Sei nicht immer so mütterlich. Die beiden sind doch mit allem cool.

Julius klopft rechts neben sich auf die freie Stelle im Bett.

JULIUS

(herausfordernd zu Katharina)

Oder? Ist doch alles cool?

KATHARINA

Klar.

Widerwillig kriecht Katharina zurück ins Bett rechts neben Julius. Gleichzeitig steigt Vivienne links neben Tobias ins Bett, stellt das Tablett auf ihrem Schoß ab und zischt Julius boshaft an.

VIVIENNE

Als ich sagte, beim nächsten „Mütterlich“ verlasse ich dich, meinte ich das ernst!

Julius nimmt sich einen Kaffee vom Tablett, wobei Tobias seinem Arm ausweichen muss.

JULIUS

(provozierend)

Danke, Mama.

VIVIENNE

(grinsend)

Bitte, Arschloch.

Katharina und Tobias sehen sich unsicher an. Sie scheinen überhaupt nicht einschätzen zu können, ob sich Julius und Vivienne necken oder ernsthaft streiten. Katharina gibt mit Kopfbewegungen zur Tür Tobias zu verstehen, dass sie

unbedingt gehen will. Tobias kann nur hilflos mit den Schultern zucken.

Als Julius plötzlich mit einem breiten Lächeln zu Katharina rüber schaut, lässt sie ihre Kopfbewegungen automatisch in ein bestätigendes Nicken über gleiten.

KATHARINA

(nickend)

Ja, alles cool. War wirklich schön mit euch.

TOBIAS

Ja. Finde ich auch.

KATHARINA

(betont lässig)

Was für eine Nacht. Mann, habe ich einen Kater.

Sie nimmt sich eine Kaffeetasse, Tobias nimmt die letzte. Katharina und er nippen etwas verschämt an ihren Tassen. Vivienne nimmt auch einen Schluck an ihrer Tasse, schaut immer noch angesäuert. Und Julius lehnt sich entspannt zurück und sagt voller Selbstzufriedenheit:

JULIUS

Ich freue mich immer, wenn ich netten Menschen dabei helfen kann, lockerer zu werden.